



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
DIE STAATSEKRETÄRIN

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

Landesmusikverband
Baden-Württemberg e.V.
Herrn Christoph Palm
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Eingang
Landesmusikverband
17. Juli 2020

Stuttgart **13. Juli 2020**
Bearbeiter Herr Schüle
Durchwahl 0711 279-3350

Soforthilfeprogramm für die Vereine der Breitenkultur

Sehr geehrter Herr Palm,

liebes Herr Palm,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Landesregierung im Rahmen ihres Masterplans Kultur BW ein Soforthilfeprogramm für die Vereine der Breitenkultur in Höhe von 10 Mio. Euro beschlossen hat. Dieses Programm eröffnet die Möglichkeit, die rund 9.000 in Dachverbänden organisierten Vereine der Breitenkultur mit einem einmaligen Zuschuss des Landes finanziell zu unterstützen.

Für die Vereine der Breitenkultur und die ihnen zugrundeliegenden ehrenamtlichen Strukturen ist die Corona-Krise eine ganz besondere Herausforderung. Zusätzlich zu den Einschränkungen, die das Vereinsleben derzeit beeinträchtigen, erleiden die Vereine der Amateurmusik, des Amateurtheaters, der Heimatpflege oder der Fastnacht auch finanzielle Einbußen durch den Wegfall von Eintrittsgeldern, Bewirtungs- und sonstigen Veranstaltungserlösen.

Um das Wiederaufleben des Vereinslebens trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu erleichtern, sollen die rund 9.000 Vereine der Breitenkultur, die in Landes- bzw. Regionalverbänden organisiert sind, mit einem Sonderzuschuss unterstützt werden, und zwar nach folgender Schlüsselung:

Vereine mit bis zu 30 aktiven Mitgliedern	800 Euro
Vereine mit bis zu 100 aktiven Mitgliedern	1.100 Euro
Vereine mit mehr als 100 aktiven Mitgliedern	1.400 Euro

Die Auszahlung der Zuschüsse soll über die Landes- und Regionalverbände der Breitenkultur erfolgen. Hinweise zum Verfahren finden Sie in der beigefügten Anlage.

Angesichts der Tatsache, dass die in der Breitenkultur besonders zahlreich vertretenen Kulturformen der Blasmusik und des Gesangs besonders von Ansteckungsrisiken betroffen sind, wird aus dem Sofortprogramm für die Vereine der Breitenkultur für zwei Jahre auch eine Projektstelle im Institut für Musikermedizin der Musikhochschule Freiburg eingerichtet werden. Aufgabe dieser Stelle ist es, das Wissenschaftsministerium sowie die Vereine der Amateurmusik im Land in allen Fragen der Risikominimierung zu beraten, weitere Untersuchungen anzustellen und modellhafte Hygienekonzepte für Veranstaltungen der Amateurmusik zu erstellen. Die Beratungsstelle beim Institut für Musikermedizin soll noch in diesem Monat ihre Tätigkeit aufnehmen.

Ich hoffe und bin sehr zuversichtlich, dass die genannten Fördermaßnahmen des Landes einen wesentlichen Beitrag dazu leisten werden, die Vereine der Breitenkultur aus ihrer schwierigen aktuellen Situation herauszuführen. Unabhängig davon verstehen wir unser Sofortprogramm aber auch als Zeichen der Anerkennung für die großartige Arbeit, die das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement gerade in diesen schwierigen Zeiten leisten.

In diese Anerkennung möchte ich ausdrücklich auch Sie als Dachverband mit einschließen. Ich danke Ihnen deshalb sehr für Ihr besonderes Engagement und für die stets gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Petra Olschowski